
Text Und Kontext Quellen Und Aufsätze Zu Cayoty

Fiction in French - Fiction in Soviet

Historische Bildungsforschung

Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker

Gender and Narrativity

Text, Kontext, Kontextualisierung

Heinrich Von Kleist and Modernity (Studies in German Literature, Linguistics, and Culture)

Professionswissen über Unterstufenschüler in der DDR

Burchards Bericht über den Orient

Mozart-Bibliographien

Der abendländische Text der Apostelgeschichte und die Wir-quelle

Ideologie und Literatur(wissenschaft)

Kommentar zur Logienquelle

Kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft

Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
Literature, Music, Fine Arts
Nach der Kulturgeschichte
Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte
Heinrich von Kleist
Enteignung der Subjekte — Lehrer und Schule in der DDR
Die Bedeutung des Populären
Das Neue in Ökonomie und Management
Literatur und Wissen
Kultur, Geschichte und die Indigenisierung der Moderne
Die Geschichte des Holocaust
Linguistica Silesiana
Kosmopoliten wider Willen
Ein rechnerunterstütztes System für die technische Dokumentation und Übersetzung
Quellen Feministischer Theologien
The Sayings Source
Das Galiläa der Heiden
Metaphysischer Realismus
All the King's Women: Polygyny and Politics in Europe, 900–1250
Engagierte Geschichte/n

Text und Prätext

Emotionen im ›Tristan‹

Monatshefte

Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur

Petrus Berchorius und der antike Mythos im 14. Jahrhundert

Text Und Kontext
Quellen Und Aufsätze
Zu Cayoty

Downloaded from
business.itu.edu.ghost

KENDRICK STEPHANY

Fiction in French - Fiction in Soviet

de Gruyter

Mit dem 1348 in Bologna entstandenen Prachtcodex, der hier erstmals vollständig präsentiert und dokumentiert wird, erhält eine für die Rezeption des antiken Mythos entscheidende Phase zwischen Mittelalter und Renaissance ein vollkommen neues Profil. Der Text, der Ovidius moralizatus des Petrus

Berchorius, der 1340 in Avignon geschrieben wurde und schnell große Verbreitung fand, unternimmt eine systematische Allegorese der Metamorphosen, die auf die aktuelle Situation in Kirche und Gesellschaft abzielt. Der exzeptionelle Miniaturenzyklus verrät ein ausgeprägtes Natur-Interesse und entwickelt daraus eine phantasievolle Ikonographie der Verwandlungen. Zugleich ist hier ein neues emotional-menschliches Ovidverständnis zu fassen. Die Wiedergabe und Analyse der Bilder

sowie die kritische Edition, Übersetzung und Kommentierung des Berchorius-Textes werden durch literarische und kunstgeschichtliche Vergleichsstudien kontextualisiert, so dass ein umfassendes Bild von der prominenten Rolle des antiken Mythos in den intellektuellen Debatten des 14. Jahrhunderts an den kulturellen Zentren Europas entsteht.

Historische Bildungsforschung Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Was wissen literarische Texte? Wie gelangt dieses Wissen in Literatur? Können literarische Werke eine Quelle von Wissen sein? Welche Rolle spielen (wissenschaftliche) Erkenntnisse beim Verfassung von Romanen, Gedichten oder Dramen? Und wie lassen sich die von literarischen Texten implizierten,

thematisierten oder problematisierten Wissensbestände identifizieren und beschreiben, verstehen und interpretieren? Wenige Problemfelder der textinterpretierenden Disziplinen wurden in den letzten Jahren so intensiv und kontrovers verhandelt wie die Beziehungen zwischen Literatur und Wissen. Das vorliegende Studienbuch will zentrale Zugänge dokumentieren, fruchtbare Modelle vorstellen und exemplarische Varianten des Wechselverhältnisses von Literatur und Wissensordnungen analysieren. Ein Glossar erlaubt die rasche Konsultation zentraler Begriffe; eine umfassende Bibliographie erleichtert die weiterführende Beschäftigung mit dem Thema. In der Verbindung von Dokumentation, systematischer

Modellierung und historischer Exemplifikation eignet sich das Studienbuch als instruktive Einführung in ein Themenfeld, das in den Literatur- und Kulturwissenschaften bereits jetzt eine wichtige Rolle spielt und in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker Springer-Verlag

Michael Schröder untersucht alle relevanten Stellen im Alten Testament und in den Schriften des antiken Judentums daraufhin, wie der Ausdruck »Galiläa der Heiden« (Mt 4,15) zu verstehen ist. Dabei zeigt sich, dass dieser vor allem eine theologische Aussage hat. In Galiläa erfüllen sich alle Verheißungen, und dort zeigt sich, dass auch die Heiden dem Gottesvolk

angehören können.

Gender and Narrativity Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Heinrich von Kleist (1777-1811) zählt - neben Friedrich Hölderlin, Georg Büchner und anderen - zu den bevorzugten Projektionsfiguren der Avantgarden der literarischen Moderne im deutschsprachigen Kulturraum. Sein im Freitod am Wannsee scheinbar kulminierendes berufliches und persönliches Scheitern galt der jungen Dichtergeneration um die Jahrhundertwende als exemplarisch und symptomatisch zugleich für die vorherrschenden, generell als kunstfeindlich aufgefaßten gesellschaftlichen Zustände. Im Bestreben, solche vermeintlich verfemten, vom "großen" Publikum

verkannten Dichter als die Ahnherrn und Wegweiser der eigenen literarhistorischen Epoche zu verstehen, kommt es seit etwa 1880 zu einer besonders intensiven Wertschätzung des Dichters, die sich in zahllosen Hommage-Texten ebenso äußerte wie in den Versuchen, bis dahin geringer geachtete Werke (wie z. B. »Penthesilea«) zu popularisieren oder institutionalisierte Formen des Dichtergedenkens zu erneuern. Unternommen wird hier also der Versuch, die Stationen dieses Kanonisierungsprozesses mittels umfangreicher Quellenstudien zu rekonstruieren; dies geschieht nicht zuletzt auch, um die Voraussetzungen literarischen Wertewandels im historischen Kontext und im Hinblick auf ihre Übertragbarkeit einer genaueren

Prüfung zu unterziehen.

Text, Kontext, Kontextualisierung

Springer-Verlag

Das Materialgestützte Schreiben ist eine neue Aufgabenart, die 2012 mit den Bildungsstandards für das Abitur im Fach Deutsch eingeführt wurde. Die vorliegende Arbeit ist eine erste theoretisch wie empirisch umfassende Studie zu diesem neuen Aufgabentyp, bei dem die SchülerInnen vor der Herausforderung stehen, eine größere Anzahl verschiedener Materialien auszuwerten und für das Verfassen eines eigenen Textes zu nutzen. Die Bearbeitung materialgestützter Aufgaben ist durch eine Verschränkung von Rezeption und Produktion geprägt: Während beim Lesen die Materialerschließung, -auswahl und -

synthese im Vordergrund stehen, geht es bezogen auf das Schreiben besonders um die eigenständige Strukturierung der Lektüreergebnisse. Die Untersuchung geht der Frage nach, inwieweit es SchülerInnen der Oberstufe gelingt, diese besonders für das wissenschaftliche Schreiben typischen Anforderungen der Synthese und Strukturbildung beim Verfassen eines argumentierenden Textes zu bewältigen. Grundlage ist ein empirisches Design, das auf einer Triangulation unterschiedlicher Schreibprozessdaten (Textanmerkung, Schreibpläne, Planungsgespräche) und Produktdaten (Texte) basiert. Ein Schwerpunkt der Auswertung liegt auf dem Wechselverhältnis von Schreib- und Textprozeduren. Es wird u.a. untersucht,

welche konzeptionellen Prozesse (Anlegen von Textanmerkungen und Schreibplänen) sich bei der Integration der verschiedenen Bezugsmaterialien zeigen und wie sich solche Planungsaktivitäten auf die Strukturen und Formulierungen der Texte und die Textqualität auswirken.

Heinrich Von Kleist and Modernity (Studies in German Literature, Linguistics, and Culture) McGill-Queen's Press - MQUP

The work Mozart Bibliographies is published to commemorate Wolfgang Amadeus Mozart's 250th birthday. 1,612 independent and hidden bibliographies as well as reference works on Mozart's life, his works and his family are recorded here with commentaries. It also covers non-independent bibliographies,

catalogues of his works, exhibition catalogues, discographies and filmographies. With a few exceptions, all the entries are based on title autopsy. The bibliographies are divided into titles on Mozart's family, Constanze Mozart, Karl Mozart, Leopold Mozart, Maria Anna (Nannerl) Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart and Wolfgang Amadeus d. J. (Franz Xaver Wolfgang) Mozart. The extensive material is indexed by names, titles and subject headings, providing varied insights and access.

Professionswissen über

Unterstufenschüler in der DDR UTB

Eine effektive Lehre des Holocausts muss im Geschichtslehrplan fest verankert sein. Der Ansatz für den Holocaustunterricht, der in diesem Buch vorgestellt wird, geht über das Erlangen

von historischem Wissen hinaus, indem es historisches Bewusstsein schafft. Warum die Juden? Warum gab es so viele Mitläufer? Haben sich die Juden gewehrt? Wie man diese und andere komplexe Fragen beantworten kann, wird hier in einem schülerzentrierten Untersuchungsprozess vorgestellt. Historisch-forschendes Lernen stellt die Schüler in den Mittelpunkt ihrer eigenen Lernerfahrung und erlaubt ihnen so Geschichte zu begreifen.

Burchards Bericht über den Orient

Gunter Narr Verlag

The series Studien zur deutschen Literatur (Studies in German Literature) presents outstanding analyses of German-speaking literature from the early modern period to the present day. It particularly embraces comparative,

cultural and historical-epistemological questions and serves as a tradition-steeped forum for innovative literary research. All submitted manuscripts undergo a double peer-review process. Mozart-Bibliographien Julius Klinkhardt Text, Kontext, Kontextualisierung Georg Olms Verlag

Der abendländische Text der Apostelgeschichte und die Wirkquelle Peeters Publishers

Das absehbare Ende des kulturgeschichtlichen Paradigmas in den Geistes- und Sozialwissenschaften eröffnet erneut die Chance auf substantielle methodologische Debatten auch in der deutschen Literaturwissenschaft. Der Band versammelt mediävistische und neuphilologische Beiträge, die ideen-

und sozialgeschichtliche Perspektiven auf die Zeit zwischen dem 12. und dem 21. Jahrhundert dergestalt zu werfen versuchen, dass eine behutsame Vermittlung zwischen Ideen und Realien als je unterschiedenen und doch sich ergänzenden Kontexten entwickelt werden kann. Dabei wird in 10 Sektionen je ein sozialgeschichtlicher Beitrag durch einen ideengeschichtlichen Beitrag sekundiert, um mögliche Überschneidungen, aber auch durch die andere Perspektive jeweils zu füllende Leerstellen am einzelnen literarischen Text zu ermitteln. Bewusst versammelt der Band Beiträge zur älteren und zur neueren deutschen Philologie, um die historischen Veränderungen der Korrelation von Ideen und Realien als Kontexten der Literatur zu skizzieren.

Der hier vorgelegte Versuch einer post-kulturalistischen Methodendebatten stellt nur einen ersten Schritt dar, der in der Folge weiterentwickelt werden soll. *Ideologie und Literatur(wissenschaft)*
 Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Die französische Emigration nach 1789 war das erste große politische Emigrationsphänomen europäischer Dimension. Über die verschiedenen Revolutionsphasen hinweg erschlossen sich Revolutionsgegner das Exil als politische Alternative zur radikalisierten Revolution in Frankreich. Am Beispiel der monarchiens, einer Gruppe konstitutioneller Monarchisten, untersucht Friedemann Pestel in europäischer Perspektive, wie in den 1790er Jahren Emigranten aus der Defensive heraus Politik machten. Die

Arbeit analysiert die Exilerfahrungen und politischen Kooperationen der monarchiens in Großbritannien, der Schweiz, Deutschland und den karibischen Kolonien. Sie zeigt, wie sie politische Programme für die Aufnahmegesellschaften anschlussfähig machten, wie ihnen europaweite politische und publizistische Netzwerke Profilierungsmöglichkeiten boten und schließlich die Rückkehr ermöglichten. Durch eine transnationale Sicht auf die französische Emigration in Langzeitperspektive korrigiert dieses Buch das vorherrschende Bild von Emigranten als historische Verlierer. Politisches Exil war vielmehr integraler Bestandteil europäischer Revolutionserfahrung.
 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

New essays employing a multitude of approaches to the works of Kleist, in the process shedding light on our present modernity. Modernity, according to some views, poses the problem of homo politicus -- the problem of how to act in a moral universe without a "master narrative," without a final foundation. From this angle, the oeuvre of Heinrich von Kleist -- novellas, dramas, and essays -- addresses problems emerging from a new universe of Kantian provenance, in many ways the same universe we inhabit today. This volume of new essays investigates Kleist's position in our ever-changing conception of modernity, employing aesthetic, narrative, philosophical, biographical, political, economic, anthropological, psychological, and cultural approaches

and wrestling with the difficulties of historicizing Kleist's life and work. Central questions are: To what extent can the multitude of breaking points and turning points, endgames and pre-games, ruptures and departures that permeate Kleist's work and biography be conceptually bundled together and linked to the emerging paradigm of modernity? And to what extent does such an approach to Kleist not only advance understanding of this major German writer and his work, but also shed light on the nature of our present modernity? Contributors: Seán Allan, Peter Barton, Hilda Meldrum Brown, David Chisholm, Andreas Gailus, Bernhard Greiner, Jeffrey L. High, Anette Horn, Peter Horn, Wolf Kittler, Jonathan W. Marshall, Christian Moser, Dorothea

von Mücke, Nancy Nobile, David Pan, Ricarda Schmidt, Helmut J. Schneider. Bernd Fischer is Professor of German at the Ohio State University. Tim Mehigan is Professor of German in the Department of Languages and Cultures at the University of Otago, New Zealand. Kommentar zur Logienquelle Springer-Verlag

Dieses Buch ist der einzige aktuelle Kommentar zur Logienquelle "Q" im deutschsprachigen Raum. Der Fokus der Auslegung ruht dabei weniger auf der Textrekonstruktion (hier wurde die Critical Edition of Q zugrunde gelegt), sondern auf den narratologischen Sinnlinien, die die Logienquelle als stimmiges Werk frühjüdischer und frühchristlicher Theologie ausweisen. Q wird als stringenter theologischer

Entwurf von jüdischen Jesusjüngern vorgestellt, in dem die Entwicklung des Frühchristentums aus dem Frühjudentum ebenso erkennbar wird, wie Rückschlüsse auf das ursprüngliche Anliegen Jesu möglich erscheinen. Damit wird Q zum doppelten missing link - zwischen Judentum und Christentum ebenso wie zwischen Jesus und der Kirche.

Kulturwissenschaftliche

Literaturwissenschaft Camden House

Dieses Buch - die erste Analyse des Gesamtwerks des amerikanischen Ethnologen Marshall Sahlins - stellt die Frage nach der politischen Verortung von Sahlins' kulturellem Relativismus in den Mittelpunkt. Der Autor setzt dabei Sahlins' politischen Protest gegen den Vietnamkrieg in den 1960er Jahren, der

in der Rezeption zumeist vernachlässigt wird, in Beziehung zu den interkulturellen Grabenkämpfen um »Writing Culture«, »Postkolonialismus« und »Indigenous Science«. Die Studie ist damit nicht nur eine umfassende Einführung in das Werk Marshall Sahlins, sondern analysiert zudem zentrale kulturtheoretische Fragen der Politik der Repräsentation.

Zeitschrift für Volkswirtschaft und Sozialpolitik wbv Media GmbH & Company KG

It is impossible to imagine a community that is not divided into at least two gender groups. It is equally impossible to imagine a community that does not tell or enact stories. The relationship between these universal aspects of human culture is the mainspring of

Gender and Narrativity. From Genesis to Freud, the Western narrative tradition tells the same old story of masculine dominance/feminine subservience as a matter of divine will or natural truth. Here, nine Canadian scholars challenge and interpret this tradition, in effect "re-telling" the story of gender, and themselves intervening in the narrative process. Critical readings from a wide range of literary texts - medieval and modern, European and Canadian - replace abstract theory in these studies, while sociology, anthropology, psychoanalysis, deconstruction and new history are the axes of discussion. This book exemplifies the current range and diversity of Canadian critical writing.

Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik Mohr Siebeck

Bildung und Erziehung im geschichtlichen Überblick Der Band bietet einen Überblick über die Forschung zur Geschichte von Bildung und Erziehung. In übersichtlich gegliederten Beiträgen informiert er über Theorien, Methoden, Themen und Forschungsergebnisse – von Kindheit und Familie über Schule und Unterricht bis zu pädagogischen Berufen.

Literature, Music, Fine Arts Walter de Gruyter

Das Mitte der 1960er Jahre erkennbare Bestreben nach einer engagierten, dem Weltgeschehen zugewandten Kunst fand auch in Skandinavien seine literarische Entsprechung in einer Konjunktur dokumentarischen Erzählens. In den 1990er Jahren dann stieß der Dokumentarismus dort auf ein

neuerliches Interesse, jedoch unter veränderten soziokulturellen Vorzeichen. Diese Studie setzt bei dieser Beobachtung an und untersucht Theorie und Text des klassischen Dokumentarismus der 1960er und 1970er Jahre sowie des 'neuen Dokumentarismus' der 1990er Jahre in Schweden und Norwegen. Sie fragt dabei nach der Struktur und Funktion dokumentarischen Erzählens generell und wird so zu einer Fallstudie über das Verhältnis von Literatur und Geschichtsschreibung, Fiktion und Faktizität.

Nach der Kulturgeschichte Georg Olms Verlag

In All the King's Women Jan Rüdiger investigates medieval elite polygyny and its 'uses' in Northern Europe with a

comparative perspective on England and France as well as Iberia.

Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte UTB

Die DDR-Gesellschaft entstand nach dem Ende des Nationalsozialismus und trug die Burde dieser Zeit so wie der westliche Teil Deutschlands und heute ganz Deutschland. So radikal der Schnitt in der Politik auch schien, die Veränderungen im Land und an den Schulen erfolgten oft nur allmählich. Die Schulen standen unter dem Einfluß und dem Anspruch des Staates einer Vereinheitlichung und parteilichen Ausrichtung ihrer pädagogischen Bemühungen. Dieser Prozeß der Einflußnahme war schmerzhaft, und die Lehrerinnen und Lehrer wurden - ob sie es wollten oder nicht - in ihrem Handeln

und Nichthandeln eingebunden. Die Schulgeschichte der DDR ist nicht nur eine Geschichte der Anpassung und des Aufbaus einer neuen Gesellschaft, sondern auch eine Geschichte der Rucht vieler Lehrer und Schüler. Die hier beschriebene Schule und ihre Entwicklung zu einer sozialistischen Oberschule wäre gar nicht zu verstehen, ignorierte man die vielen Lehrerinnen und Lehrer, die zwischen 1952 und 1961 flohen. Politische Ereignisse waren oft Einschnitte in das Leben einzelner Schüler oder Lehrer. 1953 wurde ein Schüler der Schule verhaftet, und viele Schtlerinnen und Schtler flohen auf Grund der Verfolgung der Jungen Gemeinde und der politischen Zuspitzung. Erst 1989 kehrten einige zum ersten Mal wieder an ihren

Heimatort zurück. Dabei zeigte sich, daß die Ereignisse gar nicht vergessen waren. Im Gegenteil, die Begegnung zwischen den Dage bliebenen und den Geflohenen ist bis heute durch die Ereignisse dieser Jahre tiberschattet. Heinrich von Kleist Königshausen & Neumann

Strategische Kreativität bringt den entscheidenden Vorsprung im Wettbewerbsprozess. Hier einen hohen Standard zu erreichen, ihn zu halten und ihn seine Kultur nennen zu können, ist das primare Anliegen von Unternehmen. Von der Sicherheit einer innovationsfreudigen Kultur aus ergibt sich das beispiellose Neue. Eine innovationsfreudige Kultur bekämpft jedwede Starre und erhebt das Neue zur Selbstverständlichkeit. Wie aber lasst

sich der Widerspruch von kostspieligem Freiraum und notwendiger Profitabilität produktiv auflösen? Und handelt es sich bei der gezielten Hervorbringung von Neuem um eine (erlernbare) Technik oder eine (vorhandene) Begabung? Das Autorenteam aus Wissenschaftlern und Praktikern gibt fundierte Antworten. Die Beiträge beschreiben den Übergang von der ökonomischen Theorie, das Neue zu denken, bis hin zur gezielten Umsetzung in Methode und Praxis. Das Spektrum reicht von epistemologischen Skizzen über Entscheidungstheorie, Wettbewerbstheorie, Trend- und Issuemanagement über Szenariotechnik, Kreativitätstechniken und Innovationsprozesse bis zur strategischen Implementierung. Eine inspirierende Lektüre.

Best Sellers - Books :

- [Little Blue Truck's Springtime: An Easter And Springtime Book For Kids](#)
- [The Legend Of Zelda: Tears Of The Kingdom - The Complete Official Guide: Collector's Edition By Piggyback](#)
- [Killers Of The Flower Moon: The Osage Murders And The Birth Of The Fbi By David Grann](#)
- [American Prometheus: The Triumph And Tragedy Of J. Robert Oppenheimer](#)
- [Playground](#)
- [A Letter From Your Teacher: On The First Day Of School](#)
- [Fahrenheit 451](#)
- [Verity](#)
- [Daisy Jones & The Six: A Novel By Taylor Jenkins Reid](#)
- [The Four Agreements: A Practical Guide To Personal Freedom \(a Toltec Wisdom Book\)](#)